



### **Betriebsräte der Belegschaftsliste:**

<b>Michael Groß,</b>	DMPK-Bioanalytik, Geb.468,	<b>Tel. 4266</b>
<b>Christine Hanisch</b>	GCPD, Geb. 64	<b>Tel. 3135</b>
<b>Birgit Hancke</b>	Betriebsrat, Geb. 54,	<b>Tel. 8177</b>
<b>Ralf Hochwald,</b>	Betriebsrat, Geb. 54,	<b>Tel. 7345</b>
<b>Petra Löwe</b>	CWL, Geb. 456,	<b>Tel. 5374</b>
<b>Jörg Majewski</b>	API-SC ELB-API WS, Geb. 303	<b>Tel. 2255</b>
<b>Christian Pieper</b>	Chem. Entwicklung, Geb. 131,	<b>Tel. 3086</b>
<b>Michael Schmidt-Kießling,</b>	Betriebsrat, Geb. 54,	<b>Tel. 2546</b>
<b>Conni Streich,</b>	CWL, Geb. 460,	<b>Tel. 8402</b>
<b>Sabine Völker-Straub,</b>	CWL, Geb. 456,	<b>Tel. 8623</b>
<b>Thomas Preuss,</b>	PH-TR, Geb. 90,	<b>Tel. 2713</b>
<b>Gabi Stallony</b>	CWL, Geb. 460,	<b>Tel. 5519</b>

## ***Information der Belegschaftsliste***

**zum Tarifabschluss der chemischen Industrie  
(Nordrhein) vom 27. März 2015**

**gültig ab 1.4.2015 bis 31.07.2016**

## Tarifentgelte ab dem 1. April 2015 bis 31. Juli 2016

In Euro:

Entgeltgruppen	Tarifentgelt Anfangssatz	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	6 Jahre
<b>E 1</b>	2436				
<b>E 2</b>	2579				
<b>E 3</b>	2644				
<b>E 4</b>	2719				
<b>E 5</b>	2786		2856		2925
<b>E 6</b>	2853	3024		3167	3309
<b>E 7</b>	2941	3117		3294	3470
<b>E 8</b>	3023	3204		3416	3628
<b>E 9</b>	<b>K</b>	3062	3352	3683	4138
	<b>T</b>	3107	3400	3736	4198
	<b>M</b>	3107	3400	3736	4198
<b>E 10</b>	<b>K</b>	3441	3758	4120	4528
	<b>T</b>	3506	3829	4198	4613
	<b>M</b>	3506	3829	4198	4613
<b>E 11</b>	<b>K</b>	3839	4184	4479	4922
	<b>T</b>	3920	4271	4573	5025
	<b>M</b>	3879	4227	4525	4973
<b>E 12</b>	<b>K</b>	4147	4519	4892	5317
	<b>T</b>	4241	4621	5002	5437
	<b>M</b>	4155	4528	4901	5327
<b>E 13</b>	<b>K</b>	5708			
	<b>T</b>	5849			
	<b>M</b>	5678			

Alle Angaben ohne Gewähr

## Ausbildungsvergütungen - werden angehoben ab 1. April 2015:

1. Ausbildungsjahr	894
2. Ausbildungsjahr	976
3. Ausbildungsjahr	1060
4. Ausbildungsjahr	1132

Ein besonderer Schwerpunkt des Tarifabschlusses sind die Neuregelungen zum Demografiefond:

Der Arbeitgeber stellt jährlich pro Beschäftigten folgende Beiträge zur Verfügung:

In 2016: EUR 550,-

Ab 2017: EUR 750,-

Die Verwendung wird betrieblich geregelt.

Bei Bayer ist derzeit die Verwendung als Demografiefreizeiten insbesondere im Zusammenhang mit Altersfreizeiten beschlossen. Die bisherigen Regeln werden weitergeführt.

Die weitere Verwendung der Mittel ab 2016 muss jetzt noch vereinbart werden.

Realistisch wird so der Einstieg in eine 4 Tage-Woche für ältere Arbeitnehmer.